Zeitschrift: IABSE congress report = Rapport du congrès AIPC = IVBH Kongressbericht

Band: 11 (1980)

Artikel: Ansprache des Bautenministers

Autor: Sekanina, Karl

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-11221

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ansprache des Bautenministers

Address by the Minister of Construction

Allocution par le Ministre de la construction

KARL SEKANINA
Bundesminister für Bauten und Technik
Wien, Österreich

Sehr geehrter Herr Präsident,
Sehr geehrte Damen und Herren,

Die grosse Zahl von Teilnehmern am 11. Kongress der Internationalen Vereinigung für Brückenbau und Hochbau bezeugt schon die Bedeutung der Veranstaltung.

Das Thema Brücke führt zu vielen Assoziationen und ist in dieser Hinsicht schon oft strapaziert worden. Allerdings nehme ich bei meinem Regierungsamt eine Entwicklung wahr, die eine ganz andere Richtung zeigt. Der Brückenbau als Bestandteil des Strassennetzes ist den Benützern so sehr zur Selbstverständlichkeit geworden, dass selbst die kühnsten und grössten Konstruktionen auf diesem Gebiet kaum noch Staunen erregen, sondern voller Vertrauen als integrierender Bestandteil unserer Verkehrswege benützt werden.

Die grossen Fortschritte beim Brückenbau scheinen mir in den letzten Jahrzehnten als besonders signifikant, und der Anteil der vielen zum Teil hier versammelten Fachleute verdient unsere Bewunderung. Immer neue Konstruktions- und Herstellungsmethoden wurden entwickelt, um in schwierigsten Verhältnissen unsere Verkehrswege bequem und sicher zu gestalten. Hand in Hand mit dieser Entwicklung ging durch die Modernisierung der Berechnungs- und Bemessungsverfahren und durch die Entwicklung immer neuerer Bauverfahren eine Rationalisierung, die es ermöglicht dem Brückenbau einen unverrückbaren Platz im Tiefbaugeschehen auf der ganzen Welt einzuräumen.

Die Rolle des bestaunten ausserordentlichen Bauwerkes hat die Brücke heute mit dem Tunnel zu teilen bzw. teilweise schon an diese Bauwerke abgegeben. Aehnliche Aufmerksamkeit wie grosse Tunnelbauten erhalten in unserer engeren Heimat nur noch ausserordentliche Grossbrücken bzw. ganze Brückenketten, wie sie z.B. an der Tauern Autobahn in Salzburg zu finden sind.

Selbstverständlich stellen derartige Bauvorhaben auch grosse Anforderungen hinsichtlich ihrer Erhaltung und Sicherheit. Es ist mein Appell an Sie, meine sehr geehrten Damen und Herren, das grosse Vertrauen, das die Benützer der Brücken diesen entgegenbringen, in allen Punkten immer wieder vor Augen zu haben. Millionen Menschen vertrauen ihr Leben Ihren Bauwerken täglich an und es ist eine grosse Aufgabe, dieser Anforderung gerecht zu werden.

Ich wünsche diesem Kongress in diesem Sinne einen guten und erfolgreichen Verlauf und möchte abschliessend dem Präsidenten und den Organisatoren dieses Kongresses jatzt schon für die verdienstvolle Arbeit zum Zustandekommen dieser Veranstaltung danken.